Name

Straße und Hausnummer

D- PLZ Ort

GERMANY

01.03.2025

Name, Straße Nr, D-PLZ Ort

His Excellency

The President of the Islamic Republic of Pakistan

Mr. Asif Ali Zardari  
c/o Botschaft der Islamischen Republik Pakistan

Schaperstr. 29

D-10719 Berlin

Fax: 030-2124 4210

E-Mail: [mail@pakemb.de](mailto:mail@pakemb.de)

Your Excellency,

Please forgive me for approaching you on behalf of the incarcerated Pakistani mother of four, Ms. **Shagufta Kiran**.

In the early hours of July 29, 2021, security forces from the cybercrime department of the top investigative agency stormed the trained nurse's home and arrested the Christian woman for alleged blasphemy. She is said to have spoken out about the Islamic religion on the social network “WhatsApp” in September of 2020.

Ms. Shagufta Kiran’ husband and her ten- and twelve-year-old sons were also temporarily taken into custody, but were eventually released. The family is still in danger of falling victim to a lynching.  
On September 18, 2024, the responsible court imposed the death sentence, which is to be carried out after a seven-year prison sentence.

There is reason to believe that this accusation is only ostensibly about enforcing respect for Islam. In this case, it appears, however, that once more an example was to be set.

I therefore beseech you, dear Mr. President, to do everything in your power to advocate the release of these detainees and to ensure their safety and that of their families.

Most respectfully,

KOPIEN:  
  
**>>> Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402,   
E-Mail: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)

**>>> Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Luise Amtsberg, E-Mail: [menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de](mailto:menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de)

**>>> Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)

Translation / Übersetzung:

Exzellenz,

bitte erlauben Sie mir, dass ich mich wegen der inhaftierten vierfachen pakistanischen Mutter **Shagufta Kiran** an Sie wende.  
In den frühen Morgenstunden des 29. Juli 2021 stürmten Sicherheitskräfte der Abteilung für Internetkriminalität der obersten Ermittlungsbehörde die Wohnung der gelernten Krankenschwester und nahmen die Christin wegen angeblicher Blasphemie fest. Sie soll sich im September 2020 im sozialen Netzwerk WhatsApp angeblich über die islamische Religion zu Wort gemeldet haben.  
Ihr Ehemann sowie ihre zehn und zwölf Jahre alten Söhne wurden zeitweise ebenso in Gewahrsam genommen, schließlich jedoch freigelassen. Die Familie ist weiter in Gefahr, einem Lynchmord zum Opfer zu fallen. Am 18. September 2024 verhängte das zuständige Gericht das Todesurteil, das nach einer siebenjährigen Haftstrafe vollstreckt werden soll.  
Es gibt berechtigten Grund zu der Annahme, dass es bei dieser Anschuldigung nur vordergründig um die Durchsetzung des Respekts vor dem Islam geht. Vielmehr sollte wohl auch in diesem Fall ein weiteres Mal ein Exempel statuiert werden. Daher bitte ich Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um auf die Freilassung der Inhaftierten hinzuwirken und für ihre Sicherheit sowie die der Angehörigen Sorge zu tragen.

Mit vorzüglicher Hochachtung